



Durchführungbestimmungen

Veranstaltungszeit

Als Veranstaltungszeit (**Rallyzeit**) gilt die GPS-Zeit/Funkuhrzeit

Im Rallyebüro befindet sich vor Start der Veranstaltung eine Synchronuhr mit der offiziellen Veranstaltungszeit. Es wird festgehalten dass für die gesamte Veranstaltung **KEINE** GPS-Zeit notwendig ist, bei den WPs wird selbst eingemessen und die ZKs gehen auf die volle Minute. Für die erfolgreiche Absolvierung der Rallye wird die Mitnahme einer Stoppuhr empfohlen, der Tageskilometerzähler des teilnehmenden Fahrzeuges sollte ausreichend genau anzeigen. Es gibt kein Verbot weiterer Hilfsmittel, auch GPS-Unterstützung ist erlaubt

Administrative Abnahme

Diese findet im GH/Kräuterwirt-Dunzinger statt. Führerschein und Zulassungsschein sind vorzulegen. Bei der Abnahme soll jedes Team eine Handynummer bekannt geben, unter der es während der gesamten Veranstaltung erreichbar ist.

Bei der Abnahme erhalten Sie die Startnummern, das Roadbook und die Bordkarte.

Die Bordkarte ist beim Zieleinlauf abzugeben.

Essen und Getränke sind selbst und direkt zu bezahlen.

Zeitplan

07:00 – 07:45	Administrative Abnahme im GH/Kräuterwirt-Dunzinger
ab 07:45	Ausgabe Roadbook
08:00 - 08:45	Fahrerbesprechung im GH/Kräuterwirt-Dunzinger – <u>verpflichtend für alle Teilnehmer!</u>
09:01	Start des ersten Teilnehmers (Minutenstart) - Vormittagsetappe
ab ca. 12:00	Mittagspause im GH/Kräuterwirt-Dunzinger
13:01	Start des ersten Teilnehmers (Minutenstart) - Nachmittagsetappe
ab ca.16:00	Zieleinlauf beim GH/Kräuterwirt-Dunzinger
ab ca. 17:30	Siegerehrung im GH/Kräuterwirt-Dunzinger

Zeitnehmung und Kilometrierung

Gegen Zeitnehmung, Roadbook und Kilometrierung gibt es keinen Protest.

Referenzstrecke

Die Wertungsprüfungen sind auf 100m gerundet, und nach Google-Maps gemessen.

Rallyschild und Startnummern.

Bitte bringen Sie die Startnummernaufkleber gut sichtbar im oberen Bereich der Windschutzscheibe mittig oder auf der Beifahrerseite an. Evtl. vorhandene alte Startnummern sind bitte unbedingt zu entfernen!

Kontrollen

Weiters können geheime Passierkontrollen (GPK) eingeplant sein.

Gewertet wird nach dem System: „Je weniger Punkte, desto besser!“



Spezielles beim Start der Wertungsprüfungen (W?A):

Um unfaires „Schlafwagenfahren“ weitgehend zu verhindern steht bei jedem Start einer Wertungsprüfung ein Funktionär mit einer **roten Fahne** – ca. 20m vor dem Einmesspunkt der Wertungsprüfung. Hier wird der Start, in der Reihenfolge wie die Teilnehmer eintreffen, freigegeben – mit ca. 2 min Abstand.

Sonderregelung bei Start:

Start und Ziel jeder Etappe ist GH-Kräuterwirt-Dunzinger:

Die **ungeraden** Startnummern fahren am Vormittag die Etappe 1 – ca. 100km.

Die **geraden** Startnummern fahren am Vormittag die Etappe 2 – ca. 100km

Am Nachmittag ist es logischerweise umgekehrt.,

D. h. durch diese Startlogistik wird auf den Etappen beim Start ein 2 Minutenabstand zwischen den Teilnehmern entstehen – Thema „Schlafwagenfahrer“.



Erklärung ORC-Herbst-Trophy

!!!! ES GILT GENERELL DIE STVO !!!!

Der Kartenmasstab ist generell 1:20.000__siehe 1km-Lineal rechts unten in der Karte.

Die roten Markierungspunkte müssen „durchfahren“ werden – sind GPS-PKs.

D. h. diese Punkte müssen auch in der richtigen Fahrtrichtung passiert werden - sonst Strafpunkte !!!

Manche roten Markierungspunkte haben wichtige INFOS !!! –unbedingt beachten !!!

Der „OUT“-Punkt ist auf der nächsten Karte identisch mit dem „IN“-Punkt.

Bei den ZK's wird wie überall zur vollen Minute gestartet – bei jeder ZK steht eine Funkuhr.

Gemessen wird mit GPS-Transponder – bei einer Toleranz von +/-3 Sekunden gibt es hier keine Diskussion.

Wertungsprüfungen: Hier ist der Punkt mit „W.....“ gekennzeichnet. Z. B. „W01A“ ist Wertungsprüfung 01 und das „A“ bedeutet das dies die Eingangsmessung ist – hier sollte immer genullt werden, da von „A“ zu „B“ zu „C“ etc. immer vom Punkt „A“ weg kilometriert ist.

Darstellung in Landkarte:



W01B..... ist die Punktbezeichnung in der Landkarte

00:04:12..... der W01B-Punkt muss nach 4min 12Sek nach der Eingangsmessung vom Punkt W01A mit einer **Toleranzzeit von +/- 3Sek.** durchfahren werden. Die Zeit wird immer von der Eingangsmessung W01A ausgehend angegeben.

km 2,8..... ist die Entfernung vom W01A-Punkt ausgehend – gerundet auf 100m. Diese km-Angaben sind alle ebenfalls vom W01A-Punkt ausgehend angegeben. Kilometriert ist nach Google-Maps fürs Einstellen eures Trips sucht ihr euch eine halbwegs gerade Landstrasse mit seitl. Strassen-km-Angaben und stellt darauf euren Trip ein – das genügt vollkommen.

Text xxxxxx... beschreibt die genaue Position des Messpunktes.



Wichtig ist, dass die GPS-Messpunkte mit mindestens 15km/h durchfahren werden. Also wenn ihr die Durchfahrtszeit abwartet, dann mindestens 20m vorher. Den Zeitpunkt der Durchfahrt seht ihr in der Tabelle in der entsprechenden Landkarte. Da immer eine Eingangsmessung gemacht wird braucht ihr keine GPS-Zeit – ihr müsst mit eurer Zeitnehmung selbstständig bei der Eingangsmessung beginnen – d.h. eure Stoppuhr starten.

Die angegebenen Durchfahrtszeiten und Kilometrierpunkte sind immer von Punkt „W?A“ weg gemessen.

Alle Messpunkte müssen mit einer maximalen Zeittoleranz von +/-3 Sekunden durchfahren werden.

Manche roten Markierungspunkte sind mit einer roten Linie verbunden, an der Linie steht die maximale Geschwindigkeit die in diesem Bereich mittels GPS kontrolliert wird – bei Nichteinhaltung gibt es Strafpunkte (Achtung: Hier ist nicht die Durchschnittsgeschwindigkeit, sondern die maximale gefahrene Geschwindigkeit in diesem Bereich gemeint).



Sollte in diesen Bereichen durch die STVO auch eine höhere Geschwindigkeit erlaubt sein, so gilt dies nicht für uns – hier darf die max. Geschwindigkeit laut Roadbook nicht überschritten werden !

Wertung:

Die Punkte aus Abweichungen zur vorgegebenen Fahrzeit auf den einzelnen Etappen und die erreichten Punkte bei den Sonderprüfungen werden addiert und ergeben eine Gesamtsumme pro Teilnehmer.

Die Punkte werden wie folgt errechnet:

Nichteinhaltung der vorgeschriebenen ZK-Zeit pro Minute	5 Punkte
Überholen oder Behindern in der Kontrollzone	5 Punkte
WP-Messpunkte +/- 3 Sek. = Straffrei sonst pro Sekunde	1 Punkt.....max. 10 Punkte
Geschwindigkeitsübertretung in Speedkontrollbereichen pro km/h	1 Punkt

Wettbewerbsbestimmungen

Mit Abgabe der Nennung akzeptieren die Teilnehmer die Bestimmungen dieser Veranstaltung, alle öffentlichen Durchführungsbestimmungen und die Anweisungen der Funktionäre während der gesamten Veranstaltung.

Die Wertungsstrecke ist genau nach den Angaben im Roadbook zu befahren. Permanente Kontrolle mittels GPS. Das kurzfristige Abweichen von der Strecke, z.B. zum Tanken ist zulässig.



Es wird empfohlen vollgetankt die Veranstaltung zu starten – Gesamtlänge ca. 200km. Beste Möglichkeit zum Tanken ist vor Start und Mittagsrast – Entfernung zur Tankstelle ca. 9km. Auf der Strecke sind ohne größere Abweichung und damit verbundenen Zeitverlust keine Tankstellen erreichbar.

Straßenverkehrsordnung / Verkehrssicherheit

Die Straßenverkehrsordnung (STVO) ist genauestens einzuhalten, insbesondere die zulässige Höchstgeschwindigkeit in Ortsgebieten und verbaute Gebiet, die Einhaltung von Sicherheitsabständen und **das Fahren auf „halbe Sicht“ auf engen Straßen.**

Die gesamte Veranstaltung findet im normalen Straßenverkehr statt, mit Behinderungen durch andere Verkehrsteilnehmer ist daher zu rechnen.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass über die gesamte Rallyestrecke geheime Speedcontrols eingerichtet sein können !

Die Sicherheit von Personen oder Sachen steht über jeder Wertung

Gemäß FIA – FIVA Abkommen darf keine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit als 50 km/h (bezogen auf den jeweiligen Start der Etappe) erzielt werden. Sie können jedoch auf Freilandstraßen – so es die Verkehrssituation und die StVO zulässt – durchaus schneller als 50 km/h fahren. So es die Verkehrssituation zulässt, ermöglichen Sie anderen Teilnehmern und/oder anderen Verkehrsteilnehmern das Überholen, besonders im Bereich von Kontrollstellen und Sonderprüfungen.

Weiters sind die Teilnehmer angehalten, gegen evtl. Flurschäden aufgrund von Flüssigkeitsverlusten ihrer Fahrzeuge mittels entsprechender Unterlagsmatten Vorsorge zu treffen.

Wichtige Rufnummern

Herbert Ruckendorfer 0650/4062727
Peter Pungersek 0664/1448690